

impralit®-TSK 10

DIBt-Zulassungsnummer: Z-58.1-1589

Modernes, komplett schwermetallfreies, schnell- und hochfixierendes Holzschutzmittel zur Anwendung gemäß DIN 68 800-3, vorbeugend gegen holzerstörende Pilze und Insekten der Gefährdungsklasse 1 – 3. Temporär gegen Schimmel und Bläue. Prüfprädiat Iv, P, W.

Anwendbar für nachfolgende Holzbauteile:

- **Innenbereiche wie z.B. Sparren, Decken- und Wandaufbauten**
- **Nassbereiche wie z.B. Duschräume**
- **Außenbauteile ohne unmittelbarer Wetterbeanspruchung wie z.B. Dachuntersichten, offene Hallentragwerke**
- **Außenbauteile mit Wetterbeanspruchung wie z.B. Sparrenköpfe, Wandbekleidungen, (Fassaden-) Schalungen.**

• Die kurze Fixierzeit

- ✓ Eine Stunde nach der Behandlung ist das Holzschutzmittel fixiert. Die Wirkstoffe haften fest am Holz. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch besteht so keine Gefahr einer Gesundheits- und Umweltgefährdung bei gleichzeitig dauerhaft geschütztem Holz.
- ⇒ **„Just-in-time“-Herstellung, hohe Flexibilität, langandauernde Werterhaltung.**

• Der Wirkstoff

- ✓ Polymeres Betain (Didecylpolyoxethylammoniumborat, technisch). Es gehört zur Wirkstofffamilie der Quats, die in Antiseptika bereits seit sehr vielen Jahren eingesetzt werden. Damit werden z.B. Operationssäle sterilisiert – ein hochsensibles Einsatzgebiet, in welchem eine zuverlässige und hohe Wirksamkeit sowie eine toxikologische Unbedenklichkeit unerlässlich sind.
- ⇒ **Hohe Sicherheiten**

• Die Anfärbung

- ✓ Eine gleichmäßige, warme und brillante Anfärbung auch innerhalb eines Paketes, an allen Flächen. Die Anfärbung zeichnet sich insbesondere gegenüber Sonnenbestrahlungen durch eine hohe Stabilität aus. Die Farbton bleibt länger erhalten.

⇒ **Optische Aufwertung**

• Der Schimmel- und Bläueschutz

- ✓ Obwohl der Schutz gegen holzverfärbende Pilze nicht im Focus des bauaufsichtlichen Bereiches (DIN 68800) steht, wird das Holz während der Bauphase unter normalen Bedingungen zusätzlich temporär geschützt.

⇒ **Optische Aufwertung**

• Der Umweltschutz

- ✓ Sollte einmal versehentlich unfixiertes Polymeres Betain (Didecylpolyoxethylammoniumborat technisch) in den Boden gelangen, wird es in kürzester Zeit biologisch abgebaut. Die zwingende Notwendigkeit einer sach- und fachgerechte Imprägnierung bleibt hiervon unberührt.

⇒ **Ein Beitrag zum Umweltschutz.**

• Die Entsorgung

- ✓ Am Ende der Nutzungsdauer der behandelten Holzbauteile ist eine kontrollierte Verbrennung (energetische Verwertung, thermische Behandlung) möglich. Heute ist bereits bekannt, dass mit impralit-TSK 10 behandelte Holzbauteile bei fachgerechter Verbrennung Rauchgase entwickeln, die denen von unbehandelten Holzbauteilen entsprechen. Der Wirkstoff zerfällt dabei in seine natürlichen Bestandteile.

⇒ **Einfache Altholzbeseitigung**

Weitere Informationen sind dem „*Verbraucherleitfaden Holzschutzmittel – Praktischer Ratgeber*“ zu entnehmen, herausgegeben vom **Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.**

(<http://www3.verbraucherministerium.de/index-000A7051C3C21FE281C86521C0A8D816.html>)